

- Mitteilung -

Federführender Bereich		Beteiligte Bereiche	
Schulen			
Vorlage für Schulausschuss			
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen) Grundschulfördermodell, Sachstandsbericht			
Namenszeichen des federführenden Bereichs		Namenszeichen Beteiligte Bereiche	
Sachbearbeiter/in	Leiter	Datum	
		28.05.2018	
Namenszeichen			
I/10	Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister
Bearbeitungsvermerk			

STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 108/2018

Sachbearbeiter: Herr Jürgen Marx
Datum: 28.05.2018

öffentlich

nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Betreff:

Grundschulfördermodell, Sachstandsbericht

Beschlussentwurf:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Schulausschusses vom 29.11.2017 wurde einstimmig beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Hoch-Begabten-Zentrum in Brühl Kontakt aufzunehmen, um an dem Projekt „Grundschulfördermodell“ teilzunehmen.

Am 07.02.2018 wurde das Konzept den Leitungen der sechs Grundschulen in Wesseling vorgestellt.

Nach interner Beratung fand eine weitere Besprechung der Verwaltung mit den Schulleitungen statt. Diese lehnten die Installierung des Modells ab und wurden gebeten, ihre Bedenken in der Sitzung des Schulausschusses am 14.03.2018 vorzutragen.

Die Sprecherin der Grundschulleitungen trug in der Sitzung des Schulausschusses am 14.03.2018 die Bedenken vor. Gründe für die Ablehnung seien organisatorische Probleme. Zudem sei die Meinung der Schulleitungen zu diesem Projekt nicht vorher abgefragt worden. Eine Förderung von Schülerinnen und Schülern würde im übrigen bereits in den Schulen erfolgen. Man könne sich das Projekt nur zusätzlich außerhalb des normalen Unterrichtes extern vorstellen.

In einer weiteren Besprechung der Verwaltung mit den Schulleitungen am 13.04.2018 wurde vereinbart, dass alle Schulpflegschaften der sechs Grundschulen eingeladen werden sollten, um den Elternvertretern das Modell vorzustellen.

Diese Präsentation fand am 17.05.2018, 19.00 Uhr, im Rheinforum statt. Eingeladen waren ca. 120 Elternvertreter/innen, die Schulleitungen, die schulpolitischen Sprecher der Parteien und die Fraktionsvorsitzenden. Es erschienen insgesamt 17 Personen, darunter fünf Elternvertreterinnen.

Herr Dr. Wolf vom Hoch-Begabten-Zentrum in Brühl erklärte ausführlich das Konzept. Alle anstehenden Fragen wurden von ihm und der Verwaltung zur Zufriedenheit beantwortet. Die Verwaltung brachte noch einmal zum Ausdruck, dass sie den einstimmigen Beschluss des Schulausschusses, begabte Kinder in Wesseling zusammenzubringen und sie durch das Hoch-Begabten-Zentrum weiter zu fördern, voll unterstütze.

Mit Schreiben vom 28.05.2018 wurde den Schulleitungen die Präsentation des Hoch-Begabten-Zentrums zugeleitet mit der Bitte, die Schulkonferenzen über die Installierung dieses Modells entscheiden zu lassen.